

Ihr geehrter Herr!

I
Mit gleicher Post übersende
ich Ihnen:
die fertige Schwarz-Zeichnung
zum Titellelat sowie
die farbenskizze hierzu, die
vielleicht an Druckerei von
Wert ist. Nach Herstellung
in Schwarzplatte, erhalte ich
Originalzeichnung, farbenskizze
und 2 oder 3 Drucke zurück,
um die Zeichnung in Farbe

Zetren für Können. Mit der Schrift
konnte ich leider Noem Wünsche
auf Weglassung des zweiten
Schriftblockes nicht mehr ent-
sprechen da ich die figurale Com-
position schon fast fertig verzeichnet
habe, ich habe die Schrift daher
auf Noem zweiten Versuchsan-
gabe geschrieben. Die Zeichnung
ist auf die Größe der anderen Ka-
lenderblätter für richtig.

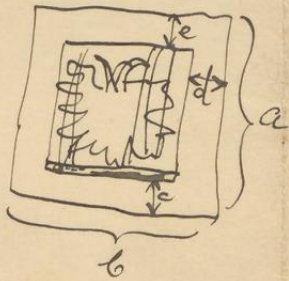


ferner übersende ich Ihnen eine
Skizze für die Schrift am Umschlage,
die sich, wie ich glaube in dieser
Art ganz gut machen wird. Die
Skizze ist für zwei Farben gedreht;
etwa auf blaurothem Papier blau-
und rot od. dgl. - es richtet sich
nach der Papierfarbe; ich habe ~~es~~ es
jetzt nur schematisch in schwarz &
rot angegeben. Sollte Ihnen das
zu Ihrer Kommmung so ließe es sich
auch ganz gut in einer Farbe

1899

Lefler H.
Leisenbach adf. ^{12. Sept.}
Inform. ^{13. Sept.}

Wirklich. Die Zeichnung wird ich
Ihren sofort aus Rücksichtung
der Skizze machen; in Bitte dann,
mir die Bedienung angeben zu
können um Mitteilung des genauen
Preises des Umschlages - ich habe
kein Exemplar des Kalenders heraus,
ich bringe die Maße: a, b, c, d, e.



Milnerbustan Gröpan



Herrn Lefler

13 1 Sept. d. Kalenders zahlen